

Kofinanziert von der Europäischen Union

# HANDBUCH IDEA ESF+ Call

# Teil 1

Version 1.1, gültig ab 08.04.2025

Nr.	Datum	Ver- sion	Geänderte Kapitel	Beschreibung der Änderungen	Autor:in	Bearbeitung- szustand	
1	2025- 04-08	1.1	alle	Aktualisierung, Erweiterung	BB	Laufend in Bearbei- tung	



# Inhaltsverzeichnis

.....

Call			. 4
.1.	Visu	alisierung des Call Prozesses	. 4
.2.	Call-	Anlage und Erst-Erfassung des Calls	. 5
1.2.1		Metadaten eingeben	. 5
1.2.2		Rahmenbedingungen eingeben	10
1.2.3		Inhaltliche Vorgaben eingeben	15
	Call .1. .2. 1.2.1 1.2.2 1.2.3	Call 1. Visu 2. Call- 1.2.1. 1.2.2. 1.2.3.	Call         .1. Visualisierung des Call Prozesses         .2. Call-Anlage und Erst-Erfassung des Calls         1.2.1. Metadaten eingeben         1.2.2. Rahmenbedingungen eingeben         1.2.3. Inhaltliche Vorgaben eingeben



# Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1 Call-Prozess	4
Abbildung 2 Startseite	5
Abbildung 3 Call anlegen	5
Abbildung 4 Menüpunkt "Call anlegen"	6
Abbildung 5 Call Übersicht	7
Abbildung 6 Schaltflächen "Anträge/Projekte, Historie/Verlauf, Zusammenfassung"	7
Abbildung 7 Infofenster "Anträge/Projekte"	8
Abbildung 8 Infofenster "Call Verlauf"	8
Abbildung 9 Infofenster "Zusammenfassung" Call	9
Abbildung 10 Schaltfläche "Einklappen"	9
Abbildung 11 Meldung "Die Daten wurden gespeichert!"	10
Abbildung 12 Hauptmenüpunkt "Rahmenbedingungen"	10
Abbildung 13 Menüpunkt "EU-Rechtsgrundlage"	11
Abbildung 14 Menüpunkt "EU-Rechtsgrundlage"	11
Abbildung 15 Menüpunkt "Geplante Projektträger:innen"	12
Abbildung 16 Menüpunkt "Partnerschaftsprinzip"	13
Abbildung 17 Menüpunkt "Erläuterungen zum Beihilfenrecht"	14
Abbildung 18 Projekt Klassifikation	15
Abbildung 19 Inhaltliche Vorgaben	15
Abbildung 20 Menüpunkt "Kurzbeschreibung", "Call Ort der Leistungserbringung"	16
Abbildung 21 Menüpunkt "Nachweis der Förderfähigkeit"	16
Abbildung 22 Geplante Zielgruppen	17
Abbildung 23 Geplante Instrumente	17
Abbildung 24 Planindikatoren	18
Abbildung 25 Indikatoren	18
Abbildung 26 Menüpunkt "Ergänzende Projektdaten"	19
Abbildung 27 "+Neu" Schaltfläche	19
Abbildung 28 Call-spezifische Indikatoren	20
Abbildung 29 Menüpunkt "Call-spezifische Indikatoren" Gesamtansicht	20
Abbildung 30 "Call-spezifische Indikatoren" anzeigen	21
Abbildung 31 Menüpunkt "Geographisches Gebiet"	21
Abbildung 32 Menüpunkt "Fragen zum Sachbericht nachher"	23
Abbildung 33 Menüpunkt "Fragen zum Sachbericht neuer Eintrag"	23
Abbildung 34 Menüpunkt "Sachberichts-Frage Begünstigter anlegen"	23
Abbildung 35 Menüpunkt "Call Sachbericht PDF"	24

# 1. Call

# 1.1. Visualisierung des Call Prozesses



Abbildung 1 Call-Prozess

In der obenstehenden Grafik wird der Call-Prozess in der IDEA-Datenbank dargestellt. Der Prozess in IDEA startet mit der Erfassung der Pflichtfelder für die Vor-Veröffentlichung durch die ZwiSt. In weiterer Folge werden die Daten für die Vor-Veröffentlichung freigeben. Nach Finalisierung der Datenerfassung der Call-Daten erfolgt die Freigabe im Vier-Augenprinzip (Förderstellenprüfung). Die Verwaltungsbehörde überprüft anhand der in IDEA implementierten Checkliste die erfassten Call-Daten und kann diese freigeben oder bei Überarbeitungsbedarf an die ZwiSten zurückstellen. Nach Freigabe durch die Verwaltungsbehörde ist der Call für d. Begünstigten in IDEA sichtbar.



# 1.2. Call-Anlage und Erst-Erfassung des Calls

Nach erfolgreichem Login gelangt man als ZwiSt-User auf die Startseite.

IDEA-ESFplue ZWIST	Startseite Calis/Aufrufe	Fördervorhaben/Vergaben	Korrespondenz (User) 🥮	Berichte Administration		TESTSYSTEM	L VEWE1 User
Startseite							
Offene Aufgaben							

#### Abbildung 2 Startseite

Durch Navigieren in den Reiter "Calls/Aufrufe" kann man neue Calls anlegen bzw. bereits abgelaufene einsehen.

IDEA-ESF <sub>2</sub>	a 2WIST		Startseite Colls/Aufrofe Fördervorholler	Wergaben Korrespondenz Diser	Berichte Administration						A factoristic Ex
CALLS (											
_										Notestada.	
+ Call anisper	Call-Nummer	Zwith	Name des Calls	Akronym	Art dar Einwichung	Start Enreichhiat	Ende Einreichfrist	Name Kontaktperson Zwillt	Startus		Aktiv
			*							÷	¥
Zeige Zeile 1 bis 14 von 6	Dalari, Marin Da	rian pro Dana								4 4 2 1	1 4 2 1

Abbildung 3 Call anlegen

Um einen neuen Call anzulegen ist der blaue Button " $\rightarrow$  Call anlegen" an der linken Seite des Bildschirms zu bedienen.

#### 1.2.1. Metadaten eingeben

Nach dem "Call anlegen" gedrückt wurde, öffnet sich ein Pop-Up Fenster in welchem die Metadaten des Calls eingetragen werden müssen. Hier ist darauf zu achten, dass wenn man neben das Fenster klickt, schließt es sich ohne zu speichern und die Daten gehen verloren. Bis auf die sekundäre Kontaktperson sind alle Felder Pflichtfelder. Eine sekundäre Kontaktperson ist optional.



ZwiSt <sup>⑦</sup>	
<nicht ausgewählt=""></nicht>	~
Name des Calls <sup>⑦</sup>	
Akronym	
Art der Einreichung 🤨	
<nicht ausgewählt=""></nicht>	~
Name d. primären Kontaktperson ᄁ	
E-Mail Adresse d. primären Kontaktperson <sup>⑦</sup>	
Name d. sekundären Kontaktperson <sup>⑦</sup>	
E-Mail Adresse d. sekundären Kontaktperson 🕫	)

Abbildung 4 Menüpunkt "Call anlegen"

Es müssen alle Felder außer sekundäre Kontaktperson befüllt werden, ansonsten wird die Datenbank Sie auf die fehlenden Eingaben aufmerksam machen.

Durch Klicken auf die nach unten zeigende eckige Klammer kann zwischen "Antragseinreichung It. Zeitplan" und "Laufende Antragseinreichung" gewählt werden.

Bei der Art der Einreichung wird in zwei Arten unterschieden:

- <u>Antrags-/Auftrags-Einreichung It Zeitplan</u>
   Hier erfolgt die Antragseinreichung nach einem von der ZwiSt vorgegeben Zeitplan.
- <u>Laufende Antrags- und Auftrags-Einreichung</u>
   Hier erfolgt die Antragseinreichung laufend innerhalb eines vorgegebenen Zeitraums.

Mit einem Klick auf den Button "Speichern" schließen sie die Eingabe der Metadaten ab. Wenn die Eingabe der Daten erfolgt ist, öffnet sich folgendes Fenster. Diese Daten werden dann automatisch in folgende Ansicht übernommen:



			Seite 7
IDEA-ESFport ZWIST	2 tatseire <u>EntroAutrufe</u> Förderverhaben/Ver	gaben Korrespondenz (User) Berichte Administration	er 3
	sli-Nummer: 1022/1-LRG865	Name Kontaktperson Zwišt 🕲 : Kurt Tenter	Acculates/Fromiste
	Name des Calls <sup>(II)</sup> : Test	E-Mail Adresse Kontaktperson ZwiSt <sup>(2)</sup> : kunzenägnicar	Historie / Verlauf
C Metadaten C	Status <sup>(1)</sup> : Enotriestong	ZwiSt <sup>(0)</sup> :Leciec	Zusenmenfassung
kanmenbedingungen X	Call vorveröffentlichen 🔿 Call löschen 💿	Cat Sectoench: PDF Cat PDF	
Innaidicne Vorgaden			
Anteresare vorganeen	Metadaten		
Bewartuneskriterian			
Sonstige Informationen Ø	Che Catern Multion Zochnicheite		
Checkliste VB S	Zwist		
🔿 Korrespondenz 🥥	Amt der Salzburger Landesregierung		
	Name des Calls		
	Test		
	Akronym	Art der Einreichung W	
	Test	Antrags-Autrags-Ennetchung R, Zeitpian	
	Name Kontaktperson Zwišt 🧐	E-Mail Adresse Kontaktperson Zwišt 🧐	
	Kurt Tester	kurt.test@gmx.at	
	Name d. sekundären Kontaktperson 🥨	E-Mail Adresse d. sekundären Kontaktperson 🧐	
Sekundär-Navigation			

#### Abbildung 5 Call Übersicht

Bevor mit der Eingabe der Daten fortgefahren wird, soll hier nun etwas genauer auf die oben markierten Teilbereiche eingegangen werden. Auf der linken Seite bei <u>Punkt 1</u> befindet sich die Sekundär-Navigation für den Call. Hier wird durch die gelbe Hinterlegung angezeigt bei welchem Teil der Navigation man sich befindet. Hat ein Menüpunkt weitere Unterpunkte, öffnet sich durch ein Klicken eine weitere Navigation.

Bei <u>Punkt 2</u> dem Header befindet sich eine Übersicht über die allgemeinen Call-Daten. Hier ist auch immer der aktuelle Status des Calls ersichtlich. Des Weiteren können hier im Status der Erst-Erfassung die Aktionen "Call vorveröffentlichen" und "Call löschen" durchgeführt werden.

Des Weiteren gibt es hier, die Möglichkeit eine Zusammenfassung der Call-Daten als PDF zu erzeugen. Hierzu einfach auf den Button "Call PDF" drücken. Mit Klick auf dem Button "Call Sachbericht PDF" kann ein PDF mit den ausgewählten Sachberichtsfragen erstellt werden.

Ganz rechts unter <u>Punkt 3</u> befinden sich die Schaltflächen "Anträge/Projekte", "Historie/Verlauf" und "Zusammenfassung".

Startseite Calls/Aufrufe Fördervorhaben/Vergaben	Korrespondenz (User) Berichte Administration	TESTSYSTEM LVEWE1 User
Call-Nummer : 1022/1 - LR258G Name des Calls <sup>®</sup> 2 Test: Status <sup>®</sup> : Enti-fristung	Name Kontaktperson ZwiSt <sup>(D</sup> : Kurt Tester E-Mail Adrosse Kontaktperson ZwiSt <sup>(D</sup> : Kurt test@gmu.at ZwiSt <sup>(D</sup> : UA0386	Antskga/Projeka Historie / Verlaut
Call vorveröffentlichen	Call Sachbarricht PDF Call PDF	<ul> <li>รางคุณสารรถเหนือ</li> </ul>

Abbildung 6 Schaltflächen "Anträge/Projekte, Historie/Verlauf, Zusammenfassung"

Im Fenster ganz rechts ist es möglich durch Klicken auf die blau hinterlegten Buttons die Details zu "Anträge/Projekte", "Historie/Verlauf" und "Zusammenfassung" einzusehen.



# Anträge/Projekte

Call-Nummer : 1022 / 1 - 1 Name des Calls <sup>(1)</sup> : Test	RGSBG		Name Ko E-Mail Ad	taktperson ZwiSt <sup>(()</sup> : Kur esse Kontaktperson Zwi	rt Tester I <b>St <sup>(1)</sup> :</b> kunt test@gmk.et		Antràg	e/Projekte	
Status () : Erst-Erfessung		ZwiSt <sup>(1)</sup> : LROSBG					Zusammenfassung		
Call vorveröffentlichen	→ Call Ibschen 🕚				Call Sachbericht PDF	Call PDF			
träge/Projekte									
träge/Projekte									
trage/Projekte trags-/Projekt-Nr.	Name des Vorhabens	Akronym	Begünstige:r	Projekt-Start	Projekt-Ende (Plan)	Beantragte Kosten [C]	Genehmigter Wert [€]	Antrag/Projekt-Statu	

#### Abbildung 7 Infofenster "Anträge/Projekte"

Unter "Anträge/Projekte" finden sich Infos zu den bereits bestehenden Anträgen zum aktuell gewählten Call. Unter dem Punkt "Anträge/Projekte" ist immer der aktuelle Status des Antrags zu sehen. Durch einen Klick auf die grau hinterlegte Schaltfläche <sup>1</sup> kann ein PDF oder Excel Dokument dieser Aufstellung generiert werden.

**Exkurs:** Unter beantragte Kosten versteht man immer die Kosten ohne Puffer.

#### Historie/Verlauf (Call Verlauf)

Unter "Historie/Verlauf" ist es möglich die einzelnen Schritte der Call Anlage einzusehen. Im Verlauf ist die gesamte Historie des Calls abgebildet. Vom dem Status des Calls, die Einhaltung des Vier-Augen-Prinzips, sowie die Dauer des einzelnen Prozessschrittes. Falls es hier Änderungen nach der Freigabe kam, ist hier auch immer die Begründung ersichtlich.

Call-Nummer : 1022 / 1 - USG58G Name des Calls <sup>(1)</sup> : Test Status <sup>(1)</sup> : Erst-Erfassung			Name Kontaktperson Zwišt <sup>(2)</sup> : E-Mail Adresse Kontaktperson Z Zwišt <sup>(2)</sup> : LROSBG	Kurs Tester Wi <b>St <sup>(17)</sup>:</b> kurt test@gmk.at		Anträge/Projekte Historie / Verlauf Zusammenfessung
→Cali vorveröffentlichen →C	all löschen			Call Sachbericht PDF	Call PDF	
ll Verlauf						
atus	Name	Version	Gültig von	Begründung	<b>A</b> *	
NJ.	User VEWE1	1	28.10.2022			
		1	28.10.2022-28.10.2022			
t-Erfassung		1	28.10.2022			
it-Erfassung veröffentlicht	User VEWE1					
st-Erfassung rveröffentlicht alisierung Datenerfassung	User VEWE1	1	28.10.2022-28.10.2022			
st-Erfassung rveröffentlicht ialisierung Datenerfassung igegeben ZWIST 1.Stufe	User VEWE1	1	28.10.2022-28.10.2022 28.10.2022			
it-Erfassung ivveröffentlicht allsierung Datenerfassung ngegeben ZWIST 1.Stufe irderstellen-Prüfung (4 Augenprinzip)	User VEWE1	1	28.10.2022-28.10.2022 28.10.2022 28.10.2022 28.10.2022-28.10.2022			
it-Erfassung rveroffentlicht allslerung Datenerfassung ngegeben ZWIST 1.Stufe rderitellen-Prüfung (4 Augenprinzip) ngegeben ZWIST 2.Stufe	User VEWE1 User VEWE1 VEWE1-BM00 Test	1	28.10.2022-28.10.2022 28.10.2022 28.10.2022 28.10.2022-28.10.2022 28.10.2022			
t-Erfassung nveröffentlicht allsierung Datenerfassung ligggeben ZWIST 1.Stufe rörstellen-Prüfung (4 Augenprinzip) rigggeben ZWIST 2.Stufe Prüfung	User VEWE1 User VEWE1 VEWE1-BM00 Test	1 1 1 1	28.10.2022-28.10.2022 28.10.2022 28.10.2022 28.10.2022-28.10.2022 28.10.2022 28.10.2022 28.10.2022-28.10.2022			
ti-Erlassung nveroffentlicht alleierung Datenerfassung igegeben 2WIST 1.Stufe Serstellen-Prüfung (4 Augenprinzip) igegeben 2WIST 2.Stufe Prüfung igegeben	User VEWE1 User VEWE1 VEWE1-BM00 Test VB1 Test	1 1 1 1 1	28.10.2022-28.10.2022 28.10.2022 28.10.2022 28.10.2022-28.10.2022 28.10.2022 28.10.2022 28.10.2022 28.10.2022			
st-Erfassing overoffertilicht angegeben ZWIST 1.Stufe erderstellen-Prüfung (4 Augenprinztp) regegeben ZWIST 2.Stufe I Prüfung Ingegeben Stonierung nach Freigabe	User VEWE1 User VEWE1 VEWE1-BM00 Test VB1 Test VB1 Test	1 1 1 1 1 1 1	28.10.3022-38.10.3022 28.10.3022 28.10.3022 28.10.3022 28.10.3022 28.10.3022 28.10.3022 28.10.3022 28.10.3022	80000		

Abbildung 8 Infofenster "Call Verlauf"



# Zusammenfassung

Startseite Calls/Aufrufe Fördervorhaben/	Vergaben Korrespondenz (User) 🥮 Berichte Administration	TESTSYSTEM 🛔 VEWE1 User
Call-Nummer : 1022/11-LRGSBG	Name Kontaktperson Zwišt <sup>(0)</sup> : Kurt Tester	the descent of the
Name des Calls @: Test	E-Mail Adresse Kontaktoerson ZwiSt <sup>(2)</sup> : Next appliances	Anträge/Projekte
0		Historie / Verlauf
Status ** : Ensi-Erteisung	ZWISE : LRESEG	Zusammentassung
→ Call vorveröffentlichen     → Call löschen	Call Sachbericht PDF Call PDF	
Name des Calls:		
Test		
Call-Nummer:		
1000 / 2 - LRGOOE		
ZwiSt:		
LRGOOE		
Status:		
Freigegeben		
Name Kontaktperson ZwiSt:		
Fabian Fessler - fabian.fessler@bmaw.gv.at		
Malsnahme:		
M3.1.1 (M5) Maisnanmen zur Unterstutzung der		
Arbeitsmarkontegration und verbesserung der		
Erweitschanzen		
ESE Sonderrichtinie ESEolus und ITE		
Politisches Ziel		
Ein sozialeres und inklusives Europa, in dem die		
europäische Säule sozialer Rechte umgesetzt wird		
Fonds:		
ESF		
Reg. Kat:		
Stärker entwickelte Region		
EU-Mittel [4]:		
60		
Nat. Kofinanzierte Mittel [4]:		
40		
Einreichphase:		
31.10.2023 - 31.10.2023		
Durchführungsphase:		
31.10.2023 - 10.12.2023		

#### Abbildung 9 Infofenster "Zusammenfassung" Call

Unter "Zusammenfassung" finden sich die wichtigsten Infos zum Call kurz und prägnant auf den Punkt gebracht. Mit einem Klick auf die blau hinterlegte Schaltfläche "Einklappen" lässt sich dieses Fenster wieder schließen.

Anträge/Projekte
Historie / Verlauf
Einklappen
×
Name des Calls:
Test
Call-Nummer:
1022 / 1 - LRGSBG
ZwiSt:
LRGSBG
Status:
Erst-Erfassung
Name Kontaktperson ZwiSt:
Kurt Tester - kurt.test@gmx.at
Maßnahme:

Abbildung 10 Schaltfläche "Einklappen"



# ACHTUNG:

Immer darauf achten, bevor ein neuer Menüpunkt geöffnet wird, dass auf den Button "Speichern" geklickt wird. Wenn alle Daten gespeichert wurden, erscheint unter der Überschrift folgende Meldung grün hinterlegt:

EU-Rechtsgrundlage	
Die Daten wurden gespeichert!	

Abbildung 11 Meldung "Die Daten wurden gespeichert!"

# 1.2.2. Rahmenbedingungen eingeben

	Call-Nursman (1001111-100000)	Mame Kontak (person Deld) <sup>(2)</sup> (new feren	Constanting of the second s
	Name des Calls <sup>(1)</sup> : No.	E-Mail Adressa Kentakiparten 2x45( <sup>10</sup> custos 2pm)	
. 0	Matus Contributing	zwill <sup>©</sup> (Acons	Distanting of the local distance of the loca
ndegargee # 4	Gat verweitbiesschen	Cast Subdevices PDF East PDF	
naturna 🌒	EU-Rochtsgrundlage		
vecte O	COMP.		
Less Faatsen 💿	2421 WTERFFEREN		
Vargaben X I	CCI-Name <sup>®</sup>		
Vargalant K 4	634+ Programma Griphoymert Austria & /19 2021-2021		
6	Specifisches Ziel II. OP		
pkolitarion 🚭 🕴 1	Hocht ausgewählte	*	
4 O revoluterrelle	Mafinahore @		
(a 0	Maint augewählen	*	
dom: 🚳	85F-IJTF-Rockingroundlage ()		
	visition and generative-	*	
	Prierität		
	Politisches Ziel 0		
	Parela 9		
	Reg. Kat <sup>®</sup>		
	HIND ALADONALD-	*	
	BU-Pärskergunde (In %) <sup>(1)</sup>		

#### Abbildung 12 Hauptmenüpunkt "Rahmenbedingungen"

Durch Klicken auf das Feld "Rahmenbedingungen" kann der nächste Ausfüllschritt vorgenommen werden.

#### **EU-Rechtsgrundlage**

Unter dem Menüpunkt EU-Rechtsgrundlage finden sich weiterführende Informationen zu spezifischen Zielen laut OP, den Maßnahmen, der ESF-Rechtsgrundlage, der Priorität und des politischen Ziels.

Nähere Informationen und Grundlagendokumente zu den EU-Rechtsgrundlagen finden sich unter: <u>https://www.esf.at/esf-2021-2027/gesetzlicher-rahmen/</u>



Cal-Nummer (102211-iActor )	Name Kantaktpersen Zwitt 🤍 (Kun Tere)	AccessTruster
Name des Calle <sup>19</sup> 1140	6-Mail Advance Kantaktperson DwSC <sup>(1)</sup> Instantigment	Nicolay / Writed
Ballas Dectmonog	Zwith <sup>(1)</sup> LADING	Triaventaria
→ Cal unversitientichen → Cal lücchen 💿	Call Santoeness #19	I GHO I
EU-Archtsgrundlage		
200147032798023		
4 Cithana		
CSR+ Programme Englisyment Austria & (17 2021-2027		
Specifisches Ziel IS. OP		
521.1.05 Rinderung einer ausgewegenen Erwerksbeteitigung von Frauen und Mann	ern, gleicher Arbeitsbedingungen sowe einer besseren Vereinbarkeit von Bend und Anv. 👻	
Mußnahme ®		
MI.1.2 (M2) Redenung einer besonnen Vereinbarkeit von Berufz- und Privatieben	*	
ESP-Rechtsgrundlage ()		
Rite Sondermothetime ESPgilue unstatil	*	
Prioritát		
P1 Vereinbartiet und Wechstellung von Powert und Marment		
Politisches Ziel		
En socialiers und influsives Europa. In dem die europäische Saule sustaile Rechts u	the theory	
Ronds <sup>®</sup>		
121	14 C	
Reg. Kac <sup>®</sup>		
Starker withodokite Region	4	
BU-Fördenquete (in H) <sup>(1)</sup>		
46		

#### Abbildung 13 Menüpunkt "EU-Rechtsgrundlage"

EU-Rechtsgrundlage	
CCI-Nr. <sup>®</sup>	
2021AT05FFPR001	
CCI-Name <sup>®</sup>	
ESF+ Programme Employment Austria & JTF 2021-2027	
Spezifisches Ziel It. OP <sup>③</sup>	
SZ1.1 (c) Förderung einer ausgewogenen Erwerbsbeteiligung von Frauen und Männern, gleicher Arbeitsbedingungen sowie einer besseren Vereinbarkeit von Beruf	und Priv
Maßnahme 🔞	
M1.1.1 (M1) Ansätze zur Verringerung der geschlechtsspezifischen Einkommensunterschiede	
ESF-/JTF-Rechtsgrundlage <sup>①</sup>	
ESF Sonderrichtlinie ESFplus und JTF	
Priorität	
P1 Vereinbarkeit und Gleichstellung von Frauen und Männern	
Politisches Ziel <sup>®</sup>	
Ein sozialeres und inklusives Europa, in dem die europäische Säule sozialer Rechte umgesetzt wird	
Fonds 🕐	
ESF	
Reg. Kat <sup>®</sup>	
<nicht ausgewählt=""></nicht>	
ELL-Fördergupte (in %) ()	
to relate the w	

#### Abbildung 14 Menüpunkt "EU-Rechtsgrundlage"

Ein paar Felder sind bereits automatisch befüllt, diese können nicht bearbeitet werden. So etwa CCI-Nr. und CCI-Name.

Pro Call sind immer ein spezifisches Ziel It. OP, eine Maßnahme sowie die ESF bzw. JTF Rechtsgrundlage auszuwählen. Der bzw. die Projektträger:in kann die EU-Rechtsgrundlage nicht mehr ändern.



Ĩ	Call-Nummer : 1822/1-198586 Name des Calls <sup>(1)</sup> : Test	Name Kontaktperson ZwiSt <sup>(10)</sup> : Nert Texes 5-Mail Adresse Kontaktperson ZwiSt <sup>(10)</sup> : Nert tembyrn et	Anträgs/Projekte
pungen X C	Status <sup>©</sup> : Emilitationg → Cali loschen Ø	Zwist (*) (10000 Cel Subbench FDF Cell FDF	Zusammentessung
ektträgerinnen X	Geplante Projektträger:innen		
t O	Pflicht Beschreibung		
gaben 🗙 K	Einzelunternehmen		
jaben 🗙 🤟	Personengesellschaften (u.a. OG. KG) ini	kl. Mischformen (z.8.:GmbH & Co KG)	
	Juristische Personen des privaten Rechts	Is (u.a. Vereine, GmDH)	
terien 🥏 🤘 «	Juristische Personen des öffentlichen Re	echts, ausgenommen Bund und Länder	
nationen 🥥 <	Gemeinden		
0	Speichern		
inte Projei	ktträger:innen		
hte Projes	ktträger:innen Beschreibung		
ht	ktträger:innen Beschreibung Einzelunternehmen		
ht	ktträger:innen Beschreibung Einzelunternehmen Personengesellschaften (	(u.a. OG, KG) inkl. Mischformen (z.B.:GmbH & Co KG)	
ht	ktträger:innen Beschreibung Einzelunternehmen Personengesellschaften ( Juristische Personen des	(u.a. OG, KG) inkl. Mischformen (z.B.:GmbH & Co KG) privaten Rechts (u.a. Vereine, GmbH)	
ht	Beschreibung         Einzelunternehmen         Personengesellschaften (         Juristische Personen des         Juristische Personen des	(u.a. OG, KG) inkl. Mischformen (z.B.:GmbH & Co KG) privaten Rechts (u.a. Vereine, GmbH) öffentlichen Rechts, ausgenommen Bund und Länder	
ht	Beschreibung         Einzelunternehmen         Personengesellschaften (         Juristische Personen des         Juristische Personen des         Gemeinden	(u.a. OG, KG) inkl. Mischformen (z.B.:GmbH & Co KG) privaten Rechts (u.a. Vereine, GmbH) öffentlichen Rechts, ausgenommen Bund und Länder	
ht beichern	Beschreibung         Einzelunternehmen         Personengesellschaften (         Juristische Personen des         Juristische Personen des         Gemeinden	(u.a. OG, KG) inkl. Mischformen (z.B.:GmbH & Co KG) privaten Rechts (u.a. Vereine, GmbH) öffentlichen Rechts, ausgenommen Bund und Länder	
ht veichern	Beschreibung         Einzelunternehmen         Personengesellschaften (         Juristische Personen des         Juristische Personen des         Gemeinden	(u.a. OG, KG) inkl. Mischformen (z.B.:GmbH & Co KG) privaten Rechts (u.a. Vereine, GmbH) öffentlichen Rechts, ausgenommen Bund und Länder	

# Geplante Projektträger:innen

#### Abbildung 15 Menüpunkt "Geplante Projektträger:innen"

Hier ist durch die ZwiSt auszuwählen, welche juristische Form der Ausgestaltung die Zusammensetzung der zukünftigen Projektträger:innen haben sollen. Je nach Rechtsform ergeben sich andere Anforderungen für die Prüfung der administrativen, operationellen und finanziellen Leistungsfähigkeit. Hier ist eine Mehrfachauswahl möglich. Nähere Details dazu finden Sie im Verwaltungs- und Kontrollsystem im Leitfaden "Call".



# Partnerschaftsprinzip

	and the second				
adaten 🥥	Name des Calls ** : Test		E-Mail Adresse Kontaxtperson ZwSt **: surcless@pricat		
menbedingungen X K	Stands - L'ETECHELLON		CENTRE TO LINEST		
Rechtsgrundlage 🗙	Call vorverleffenslichen			Call Sachbericht PDF	
splante Projektträgerinnen 🕷	Partnerschaftsprinzin				
itnerschaftsprinzip 🥏					
ihilfenrecht 🥥	Wirtschafts- und Sozialpartner				
ojekt Klassifikation 🧟	Arbeiterkammer				
Itliche Vorgaben X 🤫	U Wirtschaftskammer				
etäre Vorgaben 🗙 K	industriellenvereinigung				
plan 👗	Sonstige Wirtschafts- und Sozialpartner				
ertungskriterien 🗸 🤇	städtische / regionale Partner (Städtebund, Gemeindebund)				
ekline VB	Gemeindebund				
conste ve 😋	Sonstige regionale Partner				
esponsenz 😈	Nichtregierungsorganisationen				
	zur Förderung von sozialer Inklusion				
	zur Gleichsteilung der Geschlechter und Nichtdiskriminierung				
	I'm Umweitbereich				
	Sonstige Nichtregierungsorganisationen				
	Gender Mainstreaming Beauftragte/r, Frauenbeauftragte/r				
	Gender Mainstreaming Beauftragte/r, Frauenbeauftragte/r				
	Sonstige Partner				
erschaftsprinzip	Cpeichem	_			
erschaftsprinzip	Sentre Speichem				
erschaftsprinzip chafts- und Sozialpartner	Senthern				
erschaftsprinzip chafts- und Sozialpartner	Senthem				
erschaftsprinzip chafts- und Sozialpartner Arbeiterkammer	Contraction				
chafts- und Sozialpartner Arbeiterkammer Wirtschaftskammer OGB	Canthen				
erschaftsprinzip chafts- und Sozialpartner Ø Arbeiterkammer Ø Wirtschaftskammer Ö GGB I Industriellenvereinigun	C Sentipe Geschem				
erschaftsprinzip chafts- und Sozialpartner Arbeiterkammer Wirtschaftskammer OGB Industriellenvereinigur Sonstige Wirtschafts- u	I Sentinge Geneticities In In Sozialpartner				_
chafts- und Sozialpartner Arbeiterkammer Wirtschaftskammer OGB Industrielienvereinigur Sonstige Wirtschafts- u Ische / regionale Partner	IS Socialpartner				
chafts- und Sozialpartner Arbeiterkammer Wirtschaftskammer OGB Industriellenvereinigur Sonstige Wirtschafts- u Ische / regionale Partner ( Stadtebund	Ig Ig Ig Ig Szialpartner (Städtebund, Gemeindebund)				
chafts- und Sozialpartner Arbeiterkammer Wirtschaftskammer OGB Industriellenvereinigun Sonstige Wirtschafts- u ische / regionale Partner Stadtebund Gemeindebund	ig (Ståltebund, Gemeindebund)				
chafts- und Sozialpartner Arbeiterkammer Grebiterkammer Grebiterkammer Gota industriellenvereinigun Sonstige Wirtschafts- u lische / regionale Partner ( Stadtebund Gemeindebund Sonstige regionale Part	Ig distatebund, Gemeindebund)				
eerschaftsprinzip chafts- und Sozialpartner Arbeiterkammer Wirtschaftskammer OGB Industriellenvereinigun Sonstige Wirtschafts- u ische / regionale Partner ( Stadtebund Gemeindebund Sonstige regionale Part	Isongpe Genetions In Sozialpartner (stildtebund, Gemeindebund) Iner				
erschaftsprinzip chafts- und Sozialpartner Arbeiterkammer Wittschaftskammer GGB Industrielienvereinigun Sonstige Wittschafts- u ische / regionale Partner ( Städtebund Gemeindebund Sonstige regionale Part regierungsorganisationer	I Sondge				
erschaftsprinzip chafts- und Sozialpartner Arbeiterkammer G Wirtschaftskammer G GGB Industrielienvereinigur Sonstige Wirtschafts- u ische / regionale Partner ( Stadtebund G Gemeindebund Sonstige regionale Part regierungsorganisationer g zur Förderung von sozi	I Sonster IS IS IS IS IS IS IS IS IS IS				
erschaftsprinzip  Chafts- und Sozialpartner  Arbeiterkammer  Arbeiterkammer  GWirtschaftskammer  GGG  industrielienvereinigun  Sonstige Wirtschafts- u  ische / regionale Partner (  Stadtebund  GGemeindebund  Sonstige regionale Part  regierungsorganisationer  zur Forderung von god  Stor Moorene mit Ebb	Ig Ig Ig Ind Sozialpartner (stådtebund, Gemeindebund) tner aler inklusion Geschleter und Nichtdiskriminierung melanna				
erschaftsprinzip  chafts- und Sozialpartner  Arbeiterkammer  G Wirtschaftskammer  G OGB Industrielienvereinigun Sonstige Wirtschafts- u ische / regionale Partner ( Stadtebund G Gemeindebund Sonstige regionale Part regierungsorganisationer 2 zur Gridenstellung der ( Tw Menschen mit Behl	ig nd Sozialpartner (städtebund, Gemeindebund) tner aler inklusion Geschlechter und Nichtdiskriminierung nderung				
erschaftsprinzip  chafts- und Sozialpartner  Arbeiterkammer  G Wirtschaftskammer  G OGB  Industriellenvereinigur Sonstige Wirtschafts- u ische / regionale Partner ( Stadtebund  G Gemeindebund  Sonstige regionale Part regierungsorganisationer  zur Förderung von sozi zur Gieichstellung der G  G W Menschen mit Behi G m Umweitbereich	ig ig id d Sozialpartner (stidtebund, Gemeindebund) ther aler Inklusion Geschlechter und Nichtdiskriminierung inderung				
erschaftsprinzip chafts- und Sozialpartner Arbeiterkammer OGB Industriellenvereinigun Sonstige Witschafts- u sche / regionale Partner ( Stadtebund Stadtebund Sonstige regionale Part regierungsorganisationer 2 zur Förderung von sozi 2 zur Förderung von sozi 2 zur Griekhstellung der ( Gri Menschen mit Behli Im Umweltbereich Sonstige Nichtregierun	I Sonstee Genthem If If If If If If If If If If				
erschaftsprinzip chafts- und Sozialpartner C Arbeiterkammer OGB Industriellenvereinigun Sonstige Wirtschafts- u sche / regionale Partner of Stadtebund Sonstige regionale Partner uzur Förderung von sozi zur Förderung von sozi zur Förderung von sozi Daur Gietskellung der of Gründenschen mit Behl Im Umweitbereich Sonstige Nichtregierun er Mainstreaming Beauftu	Isonape  Genetions  Ig  Ig  Ig  Ig  Ig  Ig  Ig  Ig  Ig  I				
erschaftsprinzip  chafts- und Sozialpartner  Arbeiterkammer  OGB Industriellenvereinigun Sonstige Wirtschafts- u Ische / regionale Partner ( Stadtebund Gemeindebund Gottige regionale Part regierungsorganisationer 2 zur Giechstellung der Gur Groferung von sozi Laur Giechstellung der Groferung sonstige Nichtregierun er Mainstreaming Beauftr Gender Mainstreaming	I sentepe Genetheme If If If If If If If If If If	Test			
erschaftsprinzip  chafts- und Sozialpartner  Arbeiterkammer  Arbeiterkammer  G Kitschaftskammer  G GB  Industrielienvereinigur  Sonstige Wirtschafts- u  ische / regionale Partner  Stadtebund  G Gemeindebund  Sonstige regionale Part regierungsorganisationer  g zur Grichstellung der G  zur Gleichstellung der G  fur Menschen mit Behl  G fur Menschen mit Behl  G Sonstige Nichtregierun  er Mainstreaming Beauftr  G Gender Mainstreaming  ige Partner	I sonspe	Test			
	ig ind Sozialpartner (stildtebund, Gemeindebund) ther ser aler inklusion Geschlechter und Nichtdiskriminierung inderung gsorganisationen ragter, Frauenbeauftragte/r (g Beauftragte/r, Frauenbeauftragte/r)	Test			

#### Abbildung 16 Menüpunkt "Partnerschaftsprinzip"

Wie auch schon in der letzten Strukturfondsperiode ist auch in der Strukturfondsperiode 2021 bis 2027 das Partnerschaftsprinzip in der Umsetzung der Strukturfonds verankert. Die Auswahl relevanter Partnerorganisationen erfolgt dabei durch die jeweilige ZwiSt.

Unter dem Menüpunkt "Partnerschaftsprinzip" sind die entsprechenden Partnerorganisationen anzugeben.



Dabei können durch Abhaken bereits vorausgefüllte Partner:innen ausgewählt werden, falls die betreffende Person und Organisation nicht genannt wurde, kann diese in den grauen Zeilen rechts selbst erläutert werden.

Nähere Informationen zum Partnerschaftsprinzip und welche Punkte zu beachten sind, sind im Verwaltungs- und Kontrollsystem im Leitfaden "Partnerschaftsprinzip" zu finden.

# Beihilfenrecht

	Block das Balls To tas	A shall be wanted by the second se				
	Refer Control Tim	Press Apress Territorian Content	and second second		( House & Verlag	
x ()		ATTAC - COMPANY			2 December Conce	
*	Calification     Calification		Cell Sachievente PDR	CALIFOR		
				1947		
•	Beihilfenrecht					
•	Präfungssergabela					
<ul> <li></li> </ul>	Erne Behöfte kann nicht ausgeschlossen werden. Die Prüfung ist beim Projektanning for	zusetzten, da alle Frågen mit "Ja" bkantwortet wurden. Abmerkung: Wenn eine Frege	Op Diret Dia			
	ing their bearboards words, is same sender-tervaring mights.					
	Pragnhegen					
• •	Stammen die Mittel für das giglante Vorhaben aus staatlicher merkunft (bund, Land, G	mende, offentistes Unternahment?	Ca- Oren: Ora			
	Wed down day workshan area frankright huseoflore user an anti-same workel assess	-	Cia Crest Cita			
	and the second					
	Beverjugt die Maßnahme bestimmte Unternahmen of Einheit, die - unabhängig von ihr	er Nachtelfurm - eine untschaffliche Tatigkeit ausübt oder Mitduktionspreige	A			
	dranites)*		Op Otes On			
4	(police)					_
	- Garden		_			_
inis	- Andrew -					
inis fe kann nicht au	speschlossen werden. Die Profung ist beim Projektantrag fortz. rde. ist keine Behlfen-Gewährung möglich.	setzten, da alle Fragen mit ja" beantwortet wurden. Ann	ierkung: Wenn eine Frage	ija ⊛ineini ⊖ ka		
nis fe kann nicht au beantwortet wu	sgeschlossen werden. Die Pröfung ist beim Projektantrag fortzu röge ist kanne Behilfen-Gewährung möglich.	setzten, da alle Fragen mit "Ja" beantwortet wurden. Ann	erkung: Wenn eine Frage	ja ⊛nein ⊖ka		
inis fe kann nicht au beantwortet wu	ageschlossen werden. Die Pröfung ist beim Projektantrag forts ode. ist keine Behilfen-Gewährung möglich.	setzten, da alle Fragen mit "Ja" beantwortet wurden. Ann	erkung: Wenn eine Frage	ja ∰nen ⊙ka		
inis fe kann nicht au beantwortet wu	sgeschlossen werden. Die Profung ist beim Projektantrag fortz rde, ist keine Behliffen-Gewährung möglich.	setzten, da alle Fragen mit "Ja" beantwortet wurden. Ann einde, offentliches Unternehment?	ierkung: Wenn eine Frage C	ja ⊛nen Oka		
inis fe kann nicht au beantwortet wu die Mittel für das	sgeschlossen werden. Die Pröfung ist beim Projektantrag fortzu röck ist kanne Behilfen-Gewährung möglich.	setzten, da alle Fragen mit "Ja" beantwortet wurden. Ann einde, offentliches Unternehmen!)"	serkung: Wenn eine Frage	ija ∰inein ⊙ka ja ⊛inein ⊙ka		
mis fe kann nicht au beantwortet wu die Mittel für das	sgeschlossen werden. Die Prüfung ist beim Projektantrag forts rde. ist keine Behilfen-Gewährung möglich.	setzten, da alle Frageri mit "ja" beantwortet wurden. Ann einde, öffentliches Unternehmen!)	erkung: Wenn eine Frage C	ja ⊛nen Oka ija ⊛nen Oka		
inis fic kann nicht au beantwortet wu	sgeschlossen werden. Die Proflung ist beim Projektantrag fortz rde, ist keine Behinfen-Gewährung möglich.	setzten, da alle Fragen mit "Ja" beantwortet wurden. Ann einde, öffentliches Unternehmen]?	ierkung: Wenn eine Frage C	ja ∰nen Oka ja ⊛nen Oka		
nis fe kann nicht au beantwortet wu die Mittel für dar	sgeschlossen werden. Die Proflung ist beim Projektantrag fortz nde. ist keine Behliffen-Gewährung möglich. s geplante Vorhaben aus staatlicher Herkunft (Bund. Land. Gem eine finanzielle Zuwendung oder ein geldwerter Vorteil gewährt	setzten, da alle Fragen mit Ja" beantwortet wurden. Ann einde, öffentliches Unternehmen]?	verkung: Wenn eine Frage	ja ⊛nen ⊖ka ja ⊛nen ⊖ka ja ⊛nen ⊖ka		
nis fe kann nicht au beantwortet wu die Mittel für dar	ngeschlossen werden. Die Profung ist beim Projektantrag forts rde, ist keine Behilfen-Gewahrung möglich. Is geplante Vorhaben aus staatlicher Herkunft (Bund. Land. Gem eine finanzielle Zuwendung oder ein geldwerter Vorteil gewährt	setzten, da alle Fragen mit Jar beantwortet wurden. Ann einde, offentliches Unternehment? 2	erkung: Wenn eine Frage C	ja ⊛nen Oka ija ⊛nen Oka ija ⊛nen Oka		
mis fe kann nicht au beantwortet wu die Mittel für dar n das Vorhaben n die Maßnahme	sgeschlossen werden. Die Proflung ist beim Projektantrag fortz rde, ist keine Behinfen-Gewährung möglich. s geplante Vorhaben aus staatlicher Herkunft (Bund, Land, Ger eine finanzielle Zuwendung oder ein geldwerter Vorteil gewährt bestimmte Unternehmen (* Einheit, die- unabhängig von ihrer	setzten, da alle Fragen mit "Ja" beantwortet wurden. Ann einde, offentliches Unternehmen]? ? Rechtsform – eine wirtschaftliche Tatigkeit ausslöt) oder P	ierkung: Wenn eine Frage	ija ⊛nen Oka Ija ⊛nen Oka Ija ⊛nen Oka Ija ⊛nen Oka		
nis fekann nicht au die Mittel für dat n das Vorhaben i die Maßnahme P	sgeschlossen werden. Die Pröfung ist beim Projektantrag forts nde. ist keine Behilfen-Gewährung mögich. s geplante Vorhaben aus staatlicher Herkunft (Bund. Land. Ger eine finanzielle Zuwendung oder ein geldwerter Vorteil gewährt bestimmte Unternehmen (* Einheit. die - unabhängig von ihrer	setzten, da alle Fragen mit "Ja" beantwortet wurden. Ann einde, öffentliches Unternehmen)? ? Rechtsform – eine wirtschaftliche Tatigkeit ausübt) oder P	eritung: Wenn eine Frage C	ja ∰nen Oka ja ⊛nen Oka ja ⊛nein Oka ja ⊛nein Oka		

#### Abbildung 17 Menüpunkt "Erläuterungen zum Beihilfenrecht"

An dieser Stelle wird erläutert ob und in welcher Form eventuell Beihilfen gewährt werden können und aus welchen Quellen sich diese speisen.

Hier kann mit "Ja", "Nein", "ka" ("keine Angabe") geantwortet werden, des Weiteren ist hier immer ein kurzer Kommentar bzw. eine Erläuterung einzufügen um die Angabe zu begründen.

Nähere Informationen zum Beihilfenrecht und welche Punkte zu beachten sind, sind im Verwaltungs- und Kontrollsystem im Leitfaden "Beihilfenrecht" zu finden.



# **Projekt Klassifikation**

edaten O menbedingungen O <	Call-Nummer: 1002 / 1-180306 Nama des Calls <sup>(1)</sup> : Ten Status <sup>(1)</sup> : Zunöngsingen		Name Kontaktperson ZwiSK <sup>(D)</sup> : 5-Mail Adrese Kontaktperson Z ZwiSK <sup>(D)</sup> : UKOSK	Kurc Testar Wilds <sup>(1)</sup> : Kurt Sec Ogma at Call Sachbericht PDF	Call FDF	, AntrikgerProjekte Hisspile / Verbauf Zusammerfessung	
plante Projektriägerännen 🧔 therschaftsprinzip 💿	Projekt Klassifikation 🕲						
hilfenracht 🥥	Projektrelevant <sup>®</sup>	Projekt Klassifikation <sup>®</sup>					
ojekt Klassifikation 🥏	8	Einzelprojekt					
Itliche Vorgaben 🥝 🔹 📢							
itäre Vorgaben 🤨 🤇 🤇							_
lan 🔿							
rtungskriterien 🥑 🤇							
ige Informationen 🧿 (							
liste VB 🥝							
anandana 👩							

#### Abbildung 18 Projekt Klassifikation

An dieser Stelle wird die Projektklassifikation angezeigt. Diese ist bereits vorausgefüllt, hier sind keine weiteren Handlungen notwendig.

Mit der Projektklassifizierung ist der Menüpunkt zu den "Rahmenbedingungen" abgeschlossen und der nächste Menüpunkt "Inhaltliche Vorgaben" kann befüllt werden.

# **1.2.3.** Inhaltliche Vorgaben eingeben



#### Abbildung 19 Inhaltliche Vorgaben

Unter dem Menüpunkt "Inhaltliche Vorgaben" sind die Inhalte wie zum Beispiel eine "Kurzbeschreibung", "geplante Zielgruppe/n", "geplante Instrumente", etc. zum Call zu befüllen bzw. die Fragen zum Sachbericht auszuwählen.



# Kurzbeschreibung

zbesch	reibur	ng						
I-Besch	hreibur	ng 🕐						
<del>б</del> (	¢	Paragraph	~	B I	F i	 ₫ 2		
der Le	eistung	serbringung <sup>(</sup>	D					
	<i>→</i>	Paragraph	~	BI	F 3	 ₫ 2		

Nachweis der Förderfähigkeit <sup>(?)</sup>

4	$\diamond$	Paragraph	~	в	Ι	₽	Ξ	≡	≡	≣	互
bbildu	ung 21	Menüpunkt	"Nachv	veis d	der För	derfä	ähigl	ceit"			

In der Kurzbeschreibung ist es möglich in den vorgesehenen Feldern "Kurzbeschreibung", "Ort der Leistungserbringung" und "Nachweis der Förderfähigkeit" einen freien Text einzufügen. Es können sowohl Schriftarten, Schriftgröße und Formatierungen frei gewählt werden.



# Geplante Zielgruppe/n

idaten © Stat	-Nummer : 1022 / 1 - 046586 ne des Culls <sup>(2)</sup> : Tess tas <sup>(2)</sup> : Ersi Erfessung		Name Kontaktperson Zwist <sup>(1)</sup> : Kurt feser E-Mail Adresse Kontaktperson Zwist <sup>(1)</sup> : Nortes: Operate Zwist <sup>(1)</sup> : (MS396	AvinsägesProjekte Historie / Verlauf Zusammerifassung
tliche Vorgaben X <	Call vorveröffensichen 🔶 Cal	8 Jöschen 🕐	Call Sachberlicht PDF Call PDF	
rbeschreibung 🔮 plante Zielgruppe/n 🥏	ilante Zielgruppe/n			
slamen instrumente 😒				
vinefikatoren 🧑	licht Bereichr	nung		
indikatoren 💿 🧧 🧧	Unternet	nung hmen (inki, gemeinnützige soziale Unternehn	nen, wie z.B. soziałokonomische Betriebes	
Indikatoren O PR graphisches Gebiet X O en zum Sachbericht O O	Unternel Körpersc	nung hmen linkl, gemeinnützige soziale Unternehn rhaften (z.B. Schulen, Kindergärten, Sozialpan	nen, wie z.B. sozialskonomische Betriebes ther (inkl. Betriebsrate und Köleistvertragspartner), Gemeinden)	
indikatoren 🌑 🛛 Pri graphisches Getiet X 🔹 📄 en zum Sachbericht 🔊 📄 Läre Vorgaben X K 😜	Hent Beceicht Unternet Körpersc Einzelper beruflich	nung hmen (Inkl. gemeinnützige soziale Unternehn chaften (z.B. Schulen, Kindergärten, Sozialpan rsönen (z.B. Frauen in Beschaftigung, arbeitz er (Ra-)Orientierungsphase)	nen, wie z.B. sustatiokonomische Betriebe) tiner (Inkl. Betrieburste und kollektivvertragspartner), Gemeinder) markflene Frauen, Fraven mit Nigrationshinzergrund, Wiedereinsteigerinnen, Personen mit Betreuungspflich	ten, werdende Eltern und pflegende Angehörige. Personen
indikatoren	Itens Bezeichn Unternet Körpersc Einzelper beruflich	nung himm (Joki, gemeinnützige soziale Unternehn haften (z.B. Schulen, Kindergärten, Sozialpan rzonen (z.B. Frauen in Beschäftigung, arbeitz er (Re-)Orientierungsphase) d Beratungseinnichtungen	nen, wie z.B. sozialokonomische Betriebe) ther (Mik. Betrieberste und Kolektiswertragspartner) Gemeinder) marktlene Praven, Fraven mit Mgrafonshintergrund, Wedereinstegerinnen, Personen mit Betrevungspflich	ten, werdende Eltern und pflegende Angehörige. Personen
endlästoren	Itent Bezeichn Unternet Körpersc Einzelper beruflich NGO und	nung hmen (JHK, gemeinnistzge soziale Unternehn haften (2.B. Schuler, Kindergärten, Sozialgaar risonen (2.B. Frauen in Beschaftgung, arbeitsr ef Deroffenter in Beschaftgung, arbeitsr di Beratungseinnichtungen	nen: wie z.B. sozialokonomische Betriebe) ther (mit. Betrieborite und Koleistwiertragspartner) Gemeindern maństene Praven, Praven mit Migrafonshintergrund, Wedereinsteigerinnen, Personen mit Betreuungspflich	ten, werdende Eltern und pflegende Angehorge. Personen

Abbildung 22 Geplante Zielgruppen

An dieser Stelle sind verschiedene vordefinierte Zielgruppen laut ausgewählter Priorität ausgeschrieben, die ZwiSt kann durch Setzen eines Hakens festlegen, welche Zielgruppen verpflichtend durch die zukünftigen Projekte erreicht werden sollen. Hier ist eine Mehrfachauswahl möglich.

# **Geplante Instrumente**

Call Metadaten O	Call-Nummer : ) Name des Calls Statue <sup>(1)</sup> : bro-tri	022/1-LAGSBG ©:_Teak Mesung	Name Kantaktperson Zwitk <sup>(1)</sup> : trurt tener E-Mail Adrese Kontaktperson Zwitk <sup>(1)</sup> : trurt motigen at Zwitk <sup>(1)</sup> : (2000)	Anträge/Projekta Niczone / Verlauf Zusammentassung
Rahmenbedingungen 🛛 🤇	⇒ Cail vorveröffer	rtikhen 🗣 Call Kluchen 👔	Call Sachbaricht PDF Call PDF Call PDF	1
Kurzbeschreibung 🥏 Geplante Zielgruppe/m 🥥	Geplante Instr	umente		
Geplanten Instrumente 🥥	Pflicht	Bezeichnung		
Geographisches Gebiet 🗙	D	Aufbau und implementierung regionaler und/	oder branchenspezifischer Netzwerke zwischen Gemeinden, Unternehmen und anderen Stakeholdern	
ragen zum Sachbericht 🥥	D	Entwicklung und Implementierung innovative	r Ansätze zur Förderung einer besseren Vereinbarkeit von Berufs- und Privatleben mit neuen inhaltlichen Zugängen	
netäre Vorgaben 🗙 🤇 🤇	D	Entwicklung und Implementierung von neuen	vereinbarkeitsfördernden Zugängen, die sich auf die Kinderbetresungsenrichtungen und deren Personal beziehen	
tplan 🗙	0	Bedarfs- und gleichsteilungsorientierte Karriei	re Berufs- und Bildungsberatung für beschäftigte (werdende) Eltern und Wiedereinstiegsberatung	
wertungskriterien 🥥 🤞	Speichern			

Abbildung 23 Geplante Instrumente

Je nachdem welche Maßnahme bei dem Menüpunkt "EU-Rechtsgrundlage" ausgewählt wurde, erscheinen hier die entsprechenden Instrumente, welche durch die ZwiSten ausgewählt werden können. Hier ist eine Mehrfachauswahl möglich.



# Planindikatoren

California	COLUMN TO CAUSE		Name Kantaktperson Zwift (Dirnut huse			antribus	Projette
Name des Co	die <sup>(1)</sup> t Text		B Mail Advesse Revelaktpenson Zeitti <sup>(1)</sup> ) summittyns o		1000	1 Hanry	Permised
Stetue (1): 1:	o in the surgi		Swith <sup>(1)</sup> Longing			Dearco	edening .
+ Column	efenician 🔶 🤅	al lister	Epil Sachharschu	INV. Califier			
Plan-Indika	laren						
Har sind jan	Indikatorier auspunk	rlien, die in weberer feige vom Projektrikper im Zupe der Antragwerveichung mit Plan Wer	en rot Beoug auf das Vorhäben zu versehen sind. Die Weineingaben <u>is dassem Bo</u>	emular sind Zal-Warte auf Cal-Ebane, die in weite	erer Folge durch die Abwicklun	g der Vorhäberi zu erreichen wär	ren, imiñalle ion
Tailmahomari	ndikatoren, srioigt o	» Erkezung der Plan-Werte unabhängig ich die Jahreizuerdhung, Regionenzeerdhung v	ind Geschlechtsausprägung. Diese Detaillierung erfolgt erst im Zuge des Bericht	toweden für Gulfende Projekte.			
Relevant	Kärsel	Indikatarname		Art des Indikators	Tare	Ziel-Wert	Einhait
. 0	P-P001	Unternehmen und offentliche Verwaltungen		Dutput	Delivert	4.40	Angehl Unternehmen/offend Verwahungen
0.	P-PR01	Techshmende Unternehmen und offentliche Verwähungen bei denen die Maßnahme	ret anen, alles darten Espisios abschießt	traters	Devet	0,00	Argani Unternehmen
· •							
Engineered	a Projektdeten - All-	e solektieren					
Ergilezend Reisvort	e Projektdaten - All Kürcel	solikatarnama		Art des Indikators	Typ	Elei-Wert	Enholt
Rejected Rejected	Närnel Sännel	Indikaternami Andikaternami Andikaternami		Art des Indikators	Тур	Bel-Wert	Enhuit
Ergincent Relevant	Narcel Karcel SAGD1 BRG22	estektionne] Anditusarname Anditus ellesant e-Canegon		Art des Indikators	Тур	Bal-Wert	Echalt
Erginsend Relevant	Kärvel Kärvel (ASD) (ASD) (ASD) (ASD)	saktioner saktioner Archine einer echeenen verbalen et verbragsster Beindung		Art des todikators	Typ	Bai-Wort	Erheit
Registered Relevant	* Projektdacen - AB #Garcel 84601 84603 84603 84603 84603	sakationer Machanemer Acobie elevant 4-Canael tomber ist or anagobie Solotong Verbalent Off Verbalane		Art des Indikators	739	Bei-Wort	Enhot
FrgBasend Relevant	A Projektelson - AB Kärnel ANGO: ANGO: ANGO: ENGO: ENGO:	saktioner		Art des Indikaters	739	Bal-Wort	Echel

Abbildung 24 Planindikatoren

#### Indikatoren:

Im Rahmen der Programmabwicklung werden seitens der EU-Kommission unterschiedliche Indikatoren abgefragt, die eine Feststellung darüber erlauben soll, wie erfolgreich das Programm als Ganzes arbeitet.

Bei der Anlage von Calls sind zwei dieser Indikatoren zu befüllen: die Ergebnis- und die Outputindikatoren. In welcher Höhe die ZwiSten mit den gecallten Vorhaben zu ihren jeweiligen Indikatoren beitragen wollen, liegt im Planungsbereich der ZwiSt selbst.

Zudem gibt die Verwaltungsbehörde die Möglichkeit einen Call-spezifischen Indikator zu definieren. Dieser wird insbesondere empfohlen, wenn kein Output- und Ergebnisindikator des Programms anwendbar ist.

Hier sind jene Indikatoren auszuwählen, die in weiterer Folge vom Projektträger:in im Zuge der Antragseinreichung mit Plan-Werten mit Bezug auf das Vorhaben zu versehen sind. Die Werteingaben in diesem Formular sind Ziel-Werte auf Call-Ebene, die in weiterer Folge durch die Abwicklung der Vorhaben zu erreichen wären. Im Falle von Teilnehmerindikatoren, erfolgt die Erfassung der Plan-Werte unabhängig von der Jahreszuordnung, Regionen Zuordnung und Geschlechtsausprägung. Diese Detaillierung erfolgt erst im Zuge des Berichtswesens für laufende Projekte.

Sobald die Indikatoren im Call gewählt wurden, müssen die Antragsteller:innen sich in der Einreichphase darauf berufen und einen klar definierten Wert dazu angeben.

Indikateen - Ale sekklieren 🗋							1
I	Relevant	Kürzel	Iniliatamame	Art des Indikators	тур	Ziel-Wert	Rinheit
I		P-P001	Unternehmen und öffentliche Verwaltungen	Output	Delvert	0.00	Anzahl Unternehmenslöffenti. Verwaltungen
l	D	P-PR01	Teilnehmende Unternehmen und offentliche Verwaltungen bei deren die Mellnahme mit einem akkordierten Ergebris abschließt	fepters.	Zielwert	0,00	Anzahl Unternehmen

Abbildung 25 Indikatoren





Unter "Indikatoren" kann die Relevanz bestimmt und ein "Zielwert" definiert werden, das "Kürzel" und der "Indikatorenname", sowie die "Art des Indikators" und die "Einheit" sind bereits vordefiniert.

Wenn ein Indikator nicht ausgewählt wird so ist ein Ziel-Wert mit 0 einzutragen.

# Ergänzende Projektdaten:

Relevant	Kürzel	Indikatorname	Art des Indikators	Тур	Ziel-Wert	Einheit
D	ERG01	Arachne relevant				
D	ERG02	e-Cohesion				
0	ERG03	Vorhaben ist von strategischer Bedeutung				
	ERG04	Vorhaben ist ÖPP-Vorhaben				
0	ERG05	Vorhaben unterliegt der staatlichen Beihilfe				
0	ERG06	Beim Vorhaben handelt es um eine ELER/Leader Kooperation				

#### Abbildung 26 Menüpunkt "Ergänzende Projektdaten"

Unter ergänzende Projektdaten versteht man, ergänzende Fragestellungen welche von der Europäische Kommission gefördert werden.

Die Auswahl bei den ergänzenden Projektdaten "Arachne relevant" und "e-cohesion" sind Vorgaben von der Verwaltungsbehörde und sind von den ZwiSten im Rahmen der Antragsbegutachtung zu bewerten und soll nicht durch die Projektträger:innen erfolgen.

Mehr Infos zu den Themen <u>Arachne</u>, <u>ÖPP</u>, e-Cohesion finden sich in den weiterführenden Links.

#### Call-spezifische Indikatoren:

Wie bereits oben beschrieben, gibt es die Möglichkeit einen Call-spezifischen Indikator zu definieren. Dieser Indikator wird im Gegensatz zu den Programmindikatoren nicht an die Europäische Kommission gemeldet.

Wird ein Call-spezifischer Indikator angelegt, ist es wichtig das klar erkennbar ist wie dieser definiert ist. Dies kann z.B. durch den Indikatorenname selbst erfolgen oder in der Callbeschreibung.

Hier kann durch Anklicken der blauen "+Neu" Schaltfläche ein Indikator hinzugefügt werden.



Abbildung 27 "+Neu" Schaltfläche

#### Call-Spezifischer Indikator anlegen

0

Hier sind jene Indikatoren auszuwählen, die in weiterer Folge vom Projektträger im Zuge der Antragseinreichung mit Plan-Werten mit Bezug auf das Vorhaben zu versehen sind. Die Werteingaben <u>in diesem Formular</u> sind Ziel-Werte auf Call-Ebene, die in weiterer Folge durch die Abwicklung der Vorhaben zu erreichen wären. Im Falle von **Teilnehmerindikatoren**, erfolgt die Erfassung der Plan-Werte **unabhängig** von der **Jahreszuordnung, Regionenzuordnung und Geschlechtsausprägung**. Diese Detaillierung erfolgt erst im Zuge des Berichtswesen für laufende Projekte.

Relevant 🖤		
Kürzel 🔞		
Indikatorname <sup>⑦</sup>		
Art des Indikators 😨	<nicht ausgewählt=""></nicht>	~
Тур	Zielwert	
Ziel-Wert 🔞	0,00	
Einheit <sup>⑦</sup>		

Speichern Abbrechen

#### Abbildung 28 Call-spezifische Indikatoren

Es sind "Relevant", "Kürzel", "Indikatorname", "Art des Indikators", "Typ", "Ziel-Wert" und "Einheit" einzutragen.

Für nähere Informationen kann das ⑦ angeklickt werden.

Wählt die ZwiSt Call-spezifische Indikatoren, ist darauf zu achten, dass diese nicht die gleiche Bezeichnung wie die Indikatoren gem. operationellen Programm erhalten.

Wenn bereits ein Indikator definiert wurde, kann dieser durch Klicken auf das blaue "Bearbeiten-Symbol" bearbeitet werden oder mit dem "Papierkorb-Symbol" gelöscht werden.

Call-Spezifische Indikatoren - Alle selektieren 🗌								
+Neu	Relevant	Kürzel	Indikatorname	Art des Indikators	тур	Ziel-Wert	Einheit	
6	53	C01	Test	Ergebnis	Zielwert	100.00	Teilnehmerinnen	

Abbildung 29 Menüpunkt "Call-spezifische Indikatoren" Gesamtansicht

Im Anschluss öffnet sich ein neues Fenster.



#### Call-Spezifische Indikatoren bearbeiten

Hier sind jene Indikatoren auszuwählen, die in weiterer Folge vom Projektträger im Zuge der Antragseinreichung mit Plan-Werten mit Bezug auf das Vorhaben zu versehen sind. Die Werteingaben in diesem Formular sind Ziel-Werte auf Call-Ebene, die in weiterer Folge durch die Abwicklung der Vorhaben zu erreichen wären. Im Falle von Teilnehmerindikatoren, erfolgt die Erfassung der Plan-Werte unabhängig von der Jahreszuordnung, Regionenzuordnung und Geschlechtsausprägung. Diese Detaillierung erfolgt erst im Zuge des Berichtswesen für laufende Projekte.

Relevant		
Kürzel 🔞	C01	
Indikatorname <sup>⑦</sup>	Test	
Art des Indikators	Ergebnis	~
тур	Zielwert	
Ziel-Wert 😨	100,00	
Einheit 🔞	TeilnehmerInnen	

Speichern Abbrechen

#### Abbildung 30 "Call-spezifische Indikatoren" anzeigen

#### **Geographisches Gebiet**

Unter "geographisches Gebiet" kann die Ausprägung der Bevölkerungsdichte, der Besiedlungsgrad und die regionale, nationale und transnationale Zusammenarbeit innerhalb von bereits definierten "Beschreibungen" als "Pflicht" ausgewählt werden, in dem entsprechende Häkchen gesetzt werden.

o dingungen O <	Call-Nummer 110 Name des Calls <sup>()</sup> Status <sup>(1)</sup> : frei-tre	22.71.VexCons New Brites E-M among 2004	ne Kontaktperson Zwist <sup>10</sup> zw.; teor all Adresse Kontaktperson Zwist <sup>10</sup> zw.; teologen.a. ast <sup>10</sup> z Indone	Anträge/Projekte Historie / Verkuit Zusanimenfassung
Vorgaben X < hrwibung O Zielgruppe/n O	Geographische	icon <mark>→Calilizzan C</mark> O s Gebiet	Cal Subarrior (RF Cal PDF	
n instrumente 🥥	Pflicht	Beschreibung		
isches Gebiet 🗙 m Sachbericht 🥥	0	Stadtische Ballungsgebiete (dicht besiedeit, Bevolkerung > 50 000) Kleinstadtische Gebiete (mittlere Bevolkerungsdichte, Bevolkerung > 5 00	20)	
lorgaben 🗙 K	0	Ländliche Gebiete (dünn besiedelt).		
kritarien 🧿 🤇	G	Zusammenarbeit über nationale oder regionale Programmgebiete im na	tionalen Kontext	
/8 0	0	Transnationale Zusammenarbeit im Rahmen des ESF Nicht zutreffend		

Abbildung 31 Menüpunkt "Geographisches Gebiet"



www.esf.at

# Fragen zum Sachbericht

Die Bekanntgabe des Umsetzungstandes zu einem Projekt erfolgt auf Basis eines Sachberichts. Dieser muss ergänzend zu jeder Abrechnung von der/dem Begünstigten bereitgestellt werden. Alternativ kann ein Sachbericht jederzeit losgelöst von sonstigen Berichtspflichten (Abrechnung) von der ZwiSt eingefordert werden.

Im Gegensatz zur letzten Förderperiode erfolgt die Einreichung eines Sachberichts auf Basis eines Fragebogens, der einerseits aus fix vorgegebenen und andererseits aus von vorhabenabhängigen Fragen besteht.

Unter dem Menüpunkt "Fragen zum Sachbericht" können die Fragen ausgewählt werden, welche vom der/dem Projekträger:in im Zuge des Sachberichts zur Bekanntgabe des Umsetzungsstandes des Vorhabens beantwortet werden müssen.

Die vorhabensabhängigen Fragen können von der ZwiSt auf Call-Ebene gewartet und ergänzt werden. Hier gibt es von der Verwaltungsbehörde einen Fragenkatalog aus welchem Fragen ausgewählt werden können. Es steht der ZwiSt frei, weitere neue Fragestellung zu formulieren. Das bedeutet, dass alle Vorhaben zu einem Call auf Basis der gleichen Fragen eines Sachberichts bewertet werden.

Die Wartung erfolgt analog zu allen anderen Inhalten des Calls.

# ACHTUNG:

Dieser Bereich kann erst ausgefüllt werden, wenn unter dem Menüpunkt "Monetäre Vorgaben" die Unterkategorie "sonstige Vorgaben" vollständig ausgefüllt wurde. Bevor dieser Punkt ausgefüllt wurde erscheint folgende Ansicht:

Sachberichts-Frage Begünstigter 🕐		
Die Bekanntgabe des Umsetzungstandes zu einem Projekt erfolgt auf Basis eines Sachberichts, der in Form eines beantworte und gelten somit für alle genehmigten Projekte, die dem gegenständlichen Call zugeordnet sind. Die 55-Verwaltungsbehörde hat eine Reihe von Fragen vordefiniert. Diess sind abhängig vom gewählten Abrechnungsstandt "Sontige Vorgaher" noch keine Auswahl erfolgt ist. Der/Die Begünstigte hat im Zuge der Befüllung des Sachberichts ausschließlich die Möglichkeit, einen Kommentar zur jeweilig Bitte zuerzt die vorgeschlagenenen Fragen selektieren und speichern, und <u>danach</u> erst potentielle neue Frage ergänzen.	en Fragebogens von der/dem Begünstigten eingebracht wird. Die Fragestellungen können in r rd und sehen hier zur Auswahl bereit. Das bedeutet gleichzeitig, dass dieses Formular leer ble en Frage zur formulieren. Die Fragestellungen sind somit auf diese Rahmenbedingung ausgeri	Besem Formular festgelegt werden Ibt. solange im Navigationspunkt chtet.
		Volltextsuche
Pflicht für SachBer.	Beschreibung	
Aktuell werden hier keine Inhalte dargestellt, weil keine Festlegungen im Reiter Monetäre Vorgabe/Sonstige Vorgab	en/Abrechnungsstandard getroffen wurden.	

#### Abbildung 31 Menüpunkt "Fragen zum Sachbericht vorher"

Jede nachträgliche Änderung des Abrechnungsstandards bedeutet, dass alle potentielle schon erfolgten Selektionen der Sachberichtsfragen verloren gehen.

Nach erfolgreichem Ausfüllen des Menüpunktes "sonstige Vorgaben" erscheinen die vorgefertigten Sachberichtsfragen passend zu dem ausgewählten Abrechnungsstandard. Hier können nun aus dem Fragenkatalog passende Fragen auswählt werden.



Sachberichts-Fr	age Begünstigter	
Die Bekanntgabe Die ESF-Verwaltur Der/Die Begünsty	des Umsetzungstandes p gsbehörde hat eine Reih te hat im Zuge der Befül	enen Projek strögs auf Saus enes Sacherote, der in Form einer bastnauten Progebagens von dersten Registratigen eingelsachte wird. Die Pragesträungen konnen in desem Formular festgeleg werden und geten sonit für alle genetingen Projeks. Die dem gegenstandlichen Cal augeorhet sins. von Projek in verderiner. Dese sind sträding von gesaktion Andrennungsstandard von Steinen Der Nach auf dese Formular betragen in Ausgestimment. Sonitige Vorgeberr von Heite Auswahl entligten. og die Stadhenstur base einer Stadhenstur einen Termerster besolgen in Registrationen. Die Angesterlingen der Stadhensturge aufgestand.
		Subsecute:
+ neuer Entrag	Pflicht für Sach-Ber.	Reschrisburg
Angaben zum J	untragsteller und Änder	ungen im Vorhuben
	0	Der/de Beginntigte bestätigt Jass die Eigung zur Durchfühnung des Vorhabens innener noch besteht (vgl. zum Antragszeitpunkt).
		Deridie Begündigte bestängt, dass keine Untersuctiongen von anderen Stellen zu möglichen Betrugsfällen laufend sind.
	D	Worken Formak Ananny zu Estrahistinskog, Sestallittlinning, Rachalom etc. Isaansigt: Worken Formak Ananny zu Estrahistinskog, Sestallittlinning, Rachalom etc. Isaansigt:
	0	Vacele en et Andrächstung der Verhalten Statemagt? Wonde en hat Begrinkang ein Kreinenstahrten.
	D	Words en vielanderung der Worlanderungen beantage 1 Words eine Vielanderung der Worlanderungen beantage 1
	o l	Work en waraching be de vorsibilitation dans bearings? Work waraching be de vorsibilitation dans bearings?
Beschreibung	ler Verhabenumsetzung	
	0	Entry is simple-memory and an experiment of the second
	0	Nochen samte und arbeitenundsträchte freideringen für die Zeigingene bei der integration in den Antertannet und beim Zusernnenwirken der zustandigen institutionen identflasst? Wenn ju Alterium integrationen der Einsteinig im Stammersfeld.
	o.	Kannten de im Antrag singeführen wesentlichen kan. Innovativen Analzes auch techkönlich umgestät werden? Neten (a. i. mittelbem Aussauf) Neten meis, sawarum stad?
	D	Nucle en un kinscherung ein Vorhänschnate barenget.
	0	Appropries alle geplansen instrumente und Maßnahmen - wie im Antrag angefährt - auch untgesetzt werden?
	0	Wurden konkrete Altwisten (Workstage, Qualificierungsmaßnahmen, Bestungen, Coaching, Beschäftigung etc.) in Berichtzseitzaum ungesetz?? Wern, ja in weicher Form und in weichen Ausnaß? Bitte um kurze Erlauterung im Kommentanfeld,

#### Abbildung 32 Menüpunkt "Fragen zum Sachbericht nachher"

Sollten individuelle Fragen je nach Vorhaben notwendig sein, gibt es auch die Möglichkeit eigene Fragen zu stellen, dies erfolgt über den Button "neuer Eintrag":

Sachberichts-I	frage Begünstigter		
Die Bekanntgab- Die ESP-Verwaht Der/Die Begünst	r des Umsetzungstandes i Ingsbehörde hat eine Reif Igte hat im Zuge der Befü	u einem Projekt sofigt auf Basis anne Labbertiste, der in Form einer basetoontee Progelogen voor dorden beguntigten emploxofte eind. Die Progelotikungen körner in desem hormuler Heigeleg werden und geben som für als genetimpten Projekt. die Base bagen besteute geben son desem hormuler Heigeleg werden und geben som für als genetimpten Projekt. die Base bagen besteute geben som deren könnet in ungeben geben som deren könnet. Die Base bagen besteute geben som deren könnet besteute geben som deren könnet hormuler in begeten geben som deren könnet. Die Base bagen besteute geben besteute geben som deren könnet hormuler nicht geben besteute geben som deren könnet hormuler besteute geben besteute geben som dere Ange bestehendt machtellich der Bagender, einen Könnet auf som deren auf deren könnet besteute geben besteute geben som deren könnet hormuler aufgeben geben besteute geben som deren könnet hormuler aufgeben geben som deren könnet hormuler aufgeben geben besteute geben som deren könnet hormuler aufgeben deren könnet hormuler aufgeben geben som deren könnet hormuler aufgeben deren könnet hormuler aufgeben geben som deren könnet hormuler au en deren könnet hormuler aufgeben geben könnet hormuler aufgeben geben geben som deren könnet hormuler aufgeben deren könnet hormuler aufgeben geben könnet hormuler aufgeben geben geben geben könnet hormuler aufgeben geben geben geben	Call sugeordnet sind.
			vulterbuche
+ reser Entrag	Pflicht für Sach-Ber	Resolveburg	
Angaben zum	Antragsteller und Ände	ungen im Vorhaben	
		Der/die Begünstigte bestatigt. dass die Egung zur Durchführung des Vorlabens immer noch besteht (pgl. zum Antragszeitpunkt).	
		Der/die Begünstigte bestatigt, dass keine Untersuchungen von anderen Stellen zu möglichen Betrugsfällen laufend sind.	
	0	wucken finanzie Anderung zu Bankrustnikulier, des zufühltnung, Rechtsführen etc. Beartraget Wenn zu hitte um keine Erbankrung in nomenafahlik.	
	0	Novide were Veranderung der Vorhanzerfundet talsertraget. Work ju kteur wir were Begindung ein vorhansetandet.	
	0	Nunde eine Weindening des Kuntustenlugtets Bastrage"	
	0	Wurde eine Versichung bei der Unschlereitung Bestraugt in Nors Ju. bist um Krunze Brückerung in Normanstande.	
Deschreibung	der Vorhabenumsetzun	and a second s	
	D	Drigge de Vondommetourg prin. Vondommetog bits bescheden se in kommetoriel de inhaltion Unsetzing en berotszetzvon vis behandete hobenenintemise für ein parvadige Unsetzing ner kommet. Bei neisten besotiv/geschrist und zielens von Zigergbannen, zur Geschreibung der Fraue und zur Erfohung der Televanne an Bastistung de Beschreibung von Kondernen von Erbekung von Kondernen beschlichen, dergestellt wir	is den Belträg zum Abbau eiden.
	0	Worden statul und arbeitsmisstatische Frakteringen für die Zulgruppe bei der Integration in den Ansetsmank und bem Zulammenwirken der austandigen Institutionen identifizient? Worden zu istelle wirm der Erbekaning im Reimerstande.	
	0	Konnen die in Antog angeführen wesentlichen baw. Hveraties auch tatsachlich ungesatzt weiden? Henn ju: in weichen Ausmat?	

Abbildung 33 Menüpunkt "Fragen zum Sachbericht neuer Eintrag"

Hier durch öffnet sich ein Pop-Up-Fenster in welchem unter "Überschrift" eine Kategorie für die Sachberichtsfrage angeben wird sowie unter Beschreibung die Frage formuliert wird. Dann muss nur mehr das Hakerl gesetzt werden um diese Frage für den Begünstigten auszuwählen.

Sachberichts-Frage Begünstigter anlegen		
Überschrift <sup>⑦</sup>		
<nicht ausgewählt=""></nicht>	~	
Beschreibung <sup>(1)</sup>		

#### Abbildung 34 Menüpunkt "Sachberichts-Frage Begünstigter anlegen"

Nach erfolgter Auswahl der Sachberichtsfragen, können diese als PDF-Dokument gedownloadet werden.



www.esf.at

Call-Nummer : 1022 / 1 - DRGSBG	Name Kontaktperson Zwist **: Kurt Tester	Anträge/Projekte
Name des Calls - 17est	E-Mail Adresse Kontaktperson ZwiSt ** : kurtassögmiket	Historie / Verlauf
Status " : trackriensung	ZWISE **: LROBBG	Zusammenfassung
→ Call vorveröffentlichen     → Call löschen	Call Sachbericht PDF Call PDF	

Abbildung 35 Menüpunkt "Call Sachbericht PDF"

.....



